

In den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Grünflächen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

An t r a g

gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Änderung der Baumschutzsatzung zur Förderung von
Dachgeschossausbauten****Antrag zu beschließen:**

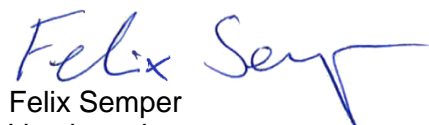
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für eine Änderung der Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Hannover vorzulegen, der sinngemäß die folgenden Bestimmungen enthält:

1. Einen ergänzenden Grund für eine zu erteilende Ausnahme nach § 5 Abs. 1 für den Fall, dass die Verbote aus § 3 der Baumschutzsatzung im Widerspruch stehen zu einem ansonsten genehmigungsfähigen Vorhaben zum Ausbau von Dachgeschossen, solange für den betroffenen Baum eine adäquate Kompensation geleistet wird.
2. Einen ergänzenden Grund für eine Befreiung nach § 5 Abs. 3, wenn die Einhaltung der Verbote aus § 3 mit unverhältnismäßig negativen Auswirkungen auf das Wohnraumangebot in der Landeshauptstadt Hannover verbunden wären.

Die Verwaltung wird angehalten, bei der zukünftigen Auslegung der Baumschutzsatzung maßvoll und angemessen zwischen den Belangen des Baumschutzes und jenen des Wohnungsmarktes abzuwägen.

Begründung:

Dem seit Jahren extrem angespannten Wohnungsmarkt in Hannover kann wirkungsvoll entgegengewirkt werden, indem der Ausbau von Dachgeschosswohnungen geringeren Standards und leichteren Genehmigungsverfahren unterworfen wird. In Hannover stehen solche Anliegen häufig konträr zu den Belangen des Baumschutzes. Die Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Hannover ist darum dringend an die vorherrschenden Tatsachen anzupassen, indem zusätzliche Ausnahmen und Befreiungen zugunsten einer Förderung des Wohnraumangebots in der Landeshauptstadt in die Satzung aufgenommen werden.



Felix Semper
Vorsitzender